

WIE ALLES BEGANN . . .

Wir hatten bereits den Auftrag für umfangreiche Maler- und kleinere Tapezierarbeiten in einem Einfamilienhaus. Bei den geplanten Bodenbelagsarbeiten im Esszimmer war sich unser Kunde noch nicht sicher, was er genau machen sollte.

Auf der einen Seite hatte sich der vorhandene hochwertige Teppichboden im Esszimmer bereits viele Jahre bewährt. Auf der anderen Seite wurden jedoch, trotz liebevoller Pflege durch den Kunden, mit den Jahren zunehmend Laufstraßen und partielle Verschmutzungen sichtbar.

Gemäß dem Kundenwunsch haben wir, passend zu den vorhandenen, teilweise fest eingebauten Möbeln, diverse Belagsarten angeboten. Neben den aktuellsten Design-Glattbelägen und diversen Laminat-Variationen wurden auch zahlreiche Teppichkollektionen in Augenschein genommen. Aus Gründen der Raumakustik, der bisherigen Gewohnheit und weiteren Erwägungen fiel die Wahl auf einen äußerst hochwertigen VORWERK-Teppich. Trotzdem sagte mir das Ehepaar, dass es am liebsten ihren vorhandenen Belag behalten würden, da dieser auch im großzügigen Flurbereich und in zahlreichen weiteren Wohnräumen verlegt war.

Weil mir die Zufriedenheit unserer Kunden mehr am Herzen liegt als der kurzfristig höhere Umsatz, habe ich darauf hin vorgeschlagen, einen letzten, professionellen Reinigungsversuch zu unternehmen - sollte dieser scheitern, würden wir den vorhandenen Teppich austauschen und durch den bereits gewählten Belag ersetzen...

Auf Grund unserer langjährigen Erfahrung mit verschiedenen Reinigungssystemen für textile Bodenbeläge wussten wir, dass in diesem konkreten Fall ein besonders intensives und dabei teppichschonendes Verfahren gefordert war, mit dem wir ohne Gefahr von Feuchtigkeitsschäden bis direkt an die empfindlichen, schwarz lackierten Einbaumöbel reinigen konnten. Mit unserem System zur Teppichtrockenreinigung konnten wir einen gefahrlosen Reinigungsversuch starten.

Interessiert beobachtete unser Kunde die Vorgehensweise. Als wir nach einer kurzen Vorbehandlung mit der eigentlichen Trockenreinigung begannen, lief der Kunde direkt neben unserer Reinigungsmaschine her und war von dem sichtbar werdenden Ergebnis überwältigt. Nach dem Esszimmer ließ der Kunde uns darauf hin diverse weitere Zonen (u. a. Schatten unter den Zimmertüren, einzelne Laufspuren im Flur sowie Teilbereiche vor seinem Kamin und der Terrasse) reinigen. Den neuen Bodenbelag werden wir wohl zu einem späteren Zeitpunkt verlegen.

Die Anregung unseres Kunden: „Mit diesem tollen Ergebnis hätte ich nicht gerechnet. Mir war nicht bekannt, dass es ein solch effektives Reinigungsverfahren gibt. Herr Höschele, dieses System müssen Sie bekannt machen...“ haben wir inzwischen umgesetzt.

Unserem Kunden an dieser Stelle vielen Dank für die Anregung. Er hat einen Stein ins Rollen gebracht!